



Birkenfelder Institut für Ausbildung
und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen

„Fachwirt für Insolvenzmanagement (DIAI)“

Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 13 80
55761 Birkenfeld
www.baqi.umwelt-campus.de
baqi@umwelt-campus.de

Ausbildung zum „Fachwirt für Insolvenzmanagement (DIAI)“

Ziel und Anspruch der Ausbildung

Die Ausbildung zum „Fachwirt für Insolvenzmanagement (DIAI)“ verfolgt das Ziel, eine theoretische und praktische Qualifikation zu vermitteln, die den Absolventen aufgrund mehrerer Praktika in die Lage versetzt, unmittelbar nach Beendigung des Studiums zum Diplom-Wirtschaftsjuristen bzw. zum Bachelor of Laws als ein besonders qualifizierter Mitarbeiter in ein Insolvenzverwalterbüro einzutreten und selbstständig Teile eines Insolvenzverfahrens für den Verwalter und unter dessen Anleitung abzuwickeln.

Der Fachwirt ist aufgrund seiner umfassenden betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Qualifikation befähigt, hierarchisch in die zweite Reihe zwischen Insolvenzverwalter und sonstigen Sachbearbeitern in den Beruf einzutreten. Auch ist er auf Basis des organisatorischen und EDV-technischen Hintergrundwissens prädestiniert dafür, die Organisation der Kanzlei zu beurteilen, Optimierungsvorschläge zu unterbreiten und umzusetzen. Hierbei wird seine allgemeinfachliche und insolvenzspezifische *theoretische* Qualifikation insgesamt ausreichend sein, um nach einer mehrjährigen praktischen und selbstständigen Tätigkeit im Einzelfall später auch den Voraussetzungen für eine eigene Bestellung als Insolvenzverwalter zu genügen. Besonders qualifizierten Absolventen wird längerfristig auf diese Weise auch eine weitergehende berufliche Perspektive eröffnet. Die im Rahmen der Ausbildung vermittelten praktischen Fähigkeiten können und sollen die in § 56 InsO verlangte berufliche Erfahrung allerdings ebenso wenig ersetzen wie das im Rahmen der Ausbildung Fachanwalt für Insolvenzrecht vermittelte umfassende Fachwissen. Das Ziel des Ergänzungsstudiums besteht mithin darin, das für einen unmittelbaren, qualifizierten Eintritt in die Insolvenzverwaltung notwendige theoretische und praktische Grundwissen zu vermitteln.

Praktisches Bedürfnis nach Fachwirten für Insolvenzmanagement

Gegenwärtig gibt es nirgendwo eine Ausbildung von Studenten, die an den beruflichen Anforderungen im Tätigkeitsfeld der Insolvenzverwaltung ausgerichtet ist oder diesen Anforderungen gerecht werden könnte. Die einzig wahrnehmbare systematische Ausbildung, die auf diesem Sektor überhaupt vorhanden sein dürfte, ist die dem Rechtsanwalt vorbehaltene Qualifikation zum Fachanwalt für Insolvenzrecht. I.Ü. erschöpft sich das Ausbildungsangebot sowohl für den (potentiellen) Insolvenzverwalter als auch für akademisch vorgebildete und sonstige Mitarbeiter in Seminar- und Schulungsveranstaltungen, die allerdings i.d.R. auf den im Insolvenzbereich bereits beruflich Tätigen zugeschnitten sind.

Vor diesem Hintergrund ist es derzeit praktisch ausgeschlossen, einen qualifizierten (Fach-)Hochschulabsolventen für die Beschäftigung in der Insolvenzverwaltung zu finden, der ohne eine längere und kostenintensive Einarbeitungs- und Schulungszeit in verantwortlicher Position eingesetzt werden kann. Diesem Defizit soll mit der Ausbildung von Fachwirten für Insolvenzmanagement begegnet werden. Es spricht viel dafür, dass die Praxis positiv auf derart qualifizierte Bewerber reagieren wird und sich damit auch entsprechende Berufschancen für Absolventen eröffnen.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Zulassung zur Ausbildung erfolgt,

- a) auf einen schriftlichen Antrag der Bewerberin oder des Bewerbers,
- b) sofern der Nachweis geführt wird über die Immatrikulation in den Studiengängen Wirtschafts- und Umweltrecht oder Umwelt- und Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Trier oder der Nachweis über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in dem Fach Wirtschafts- und Umweltrecht, in einer sonstigen juristischen Fachrichtung, Umwelt- und Betriebswirtschaft oder eines vergleichbaren Studienabschlusses.

Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss sonstige Bewerber zur Ausbildung zulassen, wenn diese aufgrund ihrer Vorbildung und/oder ihrer praktischen Berufserfahrung eine erfolgreiche Teilnahme erwarten lassen.

Teilnahmegebühren

Die Ausbildungsgebühr beträgt 250 € je Semester.

Ausbildungsdauer/Beginn:

Die Ausbildung dauert drei Semester. Der Beginn der Ausbildung ist jeweils zum Sommersemester möglich.

Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen (BAQI)

Das Birkenfelder Institut für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen (BAQI) ist ein Institut des Fachbereiches Umweltwirtschaft/Umweltrecht am Umwelt-Campus Birkenfeld, Hochschule Trier. Das Institut wurde im Jahr 2008 unter Leitung der Direktoren, Prof. Dr. Dr. Thomas B. Schmidt, Prof. Dr. Hubert Schmidt und Prof. Rudibert Franz gegründet.

Ziel des Institutes ist die Förderung und Unterstützung des Fachbereiches Umweltwirtschaft/Umweltrecht in den Bereichen Forschung, Lehre und praxisbezogene Ausbildung auf dem Gebiet des Insolvenzrechts.

Kooperation mit dem Deutschen Institut für angewandtes Insolvenzrecht e. V. (DIAI)

Das DIAI begleitet die Ausbildung in wissenschaftlicher Hinsicht. Es unterstützt und berät das BAQI bei der Auswahl der praxisrelevanten Lehrveranstaltungen und der Festlegung der wissenschaftlichen Inhalte des Curriculums. Nachdem eine diesbezügliche Abstimmung erfolgreich durchgeführt wurde, hat das DIAI gestattet, die Ausbildung zum Fachwirt mit dem Zusatz „DIAI“ zu kennzeichnen.

Curriculum

1. Semester
Prüfungsleistungen:
Insolvenzrecht I (Vorlesung)
Insolvenzstrafrecht (Vorlesung)
Studienleistungen:
Praxis der Gutachtenerstellung (Übung)
Internationales Insolvenzrecht (Übung oder Seminar)
Praxisphase:
6 Wochen Praxisstation Insolvenzbüro mit Schwerpunkt Gutachtenerstellung
2. Semester
Prüfungsleistungen:
Insolvenzrecht II (Vorlesung)
Studienleistungen:
Besondere Verfahrensarten (Seminar)
Vorbereitung eines Vergütungsantrags (Übung)
Praxis der Masseverwaltung und –verwertung (Übung)
Praxis der Tabellenführung mit Winsolvenz Teil 1 (Übung)
Registerrechtliche Fragen des Insolvenzverfahrens (Seminar)
Praxisphase:
6 Wochen Praxisstation Insolvenzbüro mit Schwerpunkt Tabellenführung
3. Semester
Studienleistungen:
Steuern in der Insolvenz (Seminar)
Schlussbericht und Rechnungslegung (Übung)
Vertiefung Anfechtungsrecht (Seminar)
Immobilien in der Insolvenz (Übung)
Kapitalersatzrecht und Geschäftsführerhaftung (Übung)
Praxis der Tabellenführung mit Winsolvenz Teil 2 (Übung)
Gesellschaftsrecht in der Insolvenz (Seminar)
Der richtige Umgang mit der Finanzverwaltung (Übung)
Praxisphasen:
6 Wochen Praxisstation Insolvenzbüro mit Schwerpunkt allgemeine Verfahrensabwicklung
3 Tage Insolvenzgericht: Geschäftsverteilung/Arbeitsabläufe/Gläubigerversammlung
Abschlussprüfung

Die Prüfungsleistungen Insolvenzrecht I, Insolvenzstrafrecht und Insolvenzrecht II finden als wöchentliche Veranstaltungen statt. Die Inhalte werden jeweils in Form einer Klausur am Ende des entsprechenden Semesters abgeprüft.

Die Studienleistungen finden als Blockveranstaltungen statt. Eine Prüfung über deren Inhalte am Semesterende ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Eine Ausnahme ist das Seminar „Gesellschaftsrecht in der Insolvenz“. Hier sind als Leistungsnachweis eine schriftliche Ausarbeitung und ein Vortrag vorgesehen. Für alle Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht.

Die Termine werden vor dem Semester bekannt gegeben. Alle behandelten Inhalte der Prüfungsleistungen und Studienleistungen sind Gegenstand der Abschlussprüfung, die aus einem schriftlichen Teil und einen mündlichen Teil besteht.

Weitergehende Informationen:

Yvonne Riefer
BAQI/Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 13 80
55761 Birkenfeld

y.riefer@umwelt-campus.de
0 67 82- 17 12 09

Anmeldung zur Ausbildung zum Fachwirt für Insolvenzmanagement

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon-Nr.: _____

Email-Adresse: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Ausbildung zum Fachwirt für Insolvenzmanagement an. Die Ausbildung beginnt im Sommersemester 2019 und endet mit Abschluss des Sommersemesters 2020.

Die Ausbildung wird durchgeführt unter der Leitung des Birkenfelder Instituts für Ausbildung und Qualitätssicherung im Insolvenzwesen am Fachbereich Umweltwirtschaft/Umweltrecht der Hochschule Trier in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für angewandtes Insolvenzrecht (DIAI). Sie endet mit dem Abschluss „Fachwirt für Insolvenzmanagement DIAI“.

Die Gebühr für die Teilnahme am Ausbildungslehrgang beträgt 250 EUR je Semester und wird jeweils zu Semesterbeginn nach Erhalt der Rechnung fällig. In der Ausbildungsgebühr enthalten ist ein für den Ausbildungsgang konzipiertes Lehrbuch. Bei vorzeitigem Abbruch der Ausbildung findet eine Kostenerstattung nicht statt.

.....
(Datum, Unterschrift)

Anmeldungen:

Yvonne Riefer
BAQI/Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 13 80
55761 Birkenfeld

y.riefer@umwelt-campus.de
0 67 82- 17 12 09